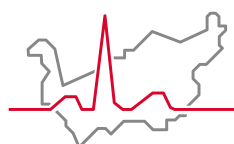
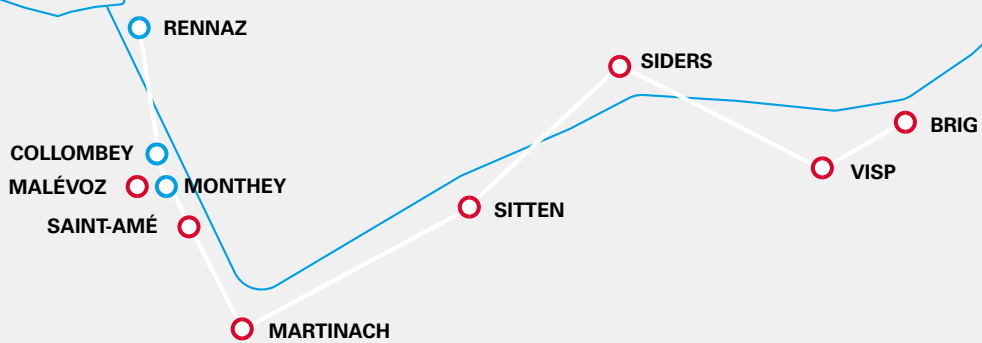


# Tätigkeitsbericht 2023





### Impressum

Publikationstitel: Tätigkeitsbericht 2023  
Autor: Zentralinstitut der Spitäler, Sitten  
Konzept: Spital Wallis, Sitten  
Gestaltung: Eddy Pelfini Graphic Design, Sitten  
Fotos: Thomas Andenmatten, Brig, Spital Wallis, Shutterstock, Adobe Stock  
Druck: Schoechli Impression & Communication SA, Siders  
Ref.: 674748 - 05/2024

# INHALT

04 Prägende Ereignisse

06 Markante Zahlen

08 Porträt

10 Leistungen

12 Personalressourcen

14 Struktur

# PRÄGENDE EREIGNISSE

Im Jahr 2023 wurde nach drei Jahren Pandemie, die unser Gesundheitssystem an seine Grenzen brachte, eine Rückkehr zur Normalität erwartet. Aber unsere Ziele wurden durch neue Krisen wie den Ukrainekrieg, die Versorgungsengpässe bei zahlreichen Nahrungsmitteln und eine rasch ansteigende Inflation wieder in Frage gestellt. Trotz dieses schwierigen Umfelds konnten im ZIS jedoch mehrere wichtige Projekte umgesetzt werden.

## SCHAFFUNG EINER GESUNDHEITSEINHEIT FÜR MIGRANTEN AUS DEM ASYLANTENBEREICH (USMA)

Auf Antrag der Dienststelle für Gesundheitswesen und der Dienststelle für Sozialwesen wurde im Oktober 2023 innerhalb des ZIS die USMA geschaffen. Bei der Ankunft von Migrantinnen und Migranten im Asylbereich koordiniert diese Einheit die Versorgung gesundheitlicher Probleme dieser Personen und sorgt für deren Weiterverweisung.

Konkret führt die USMA bei der Ankunft von Personen aus der Ukraine Gesundheitsbilanzen und Sprechstunden in den Heimen durch. Bei Bedarf sieht sie auch Impfungen vor. Zudem kann sie eine Grundversorgung gewährleisten. Längerfristig wird diese Bevölkerungsgruppe jedoch von den üblichen Akteuren des Gesundheitsnetzes versorgt. Die Einheit hat ebenfalls den Auftrag, die Asylsuchenden insbesondere in Hygiene- und Gesundheitsfragen zu schulen und zu informieren.

Als mobile ambulante Struktur interveniert die USMA in den Heimen und in den Empfangsbüros für Asylsuchende. Sie besteht aus Pflegefachpersonen für die Erstaufnahme, einer für die Organisation und die Administration zuständigen Projektleiterin sowie einer Unterstützung durch ein Sekretariat und einen Arzt im Teilpensum. Insgesamt umfasst diese Einheit 2,6 Vollzeitäquivalente. Die USMA ist auf dem gesamten Kantonsgebiet tätig und bietet ihre Leistungen der gesamten Migrationsbevölkerung im Asylbereich an.

Das ZIS ist für die operative Führung der USMA zuständig. Für die Strategie ist eine Steuerkommission verantwortlich, die aus Vertretern der Dienststelle für Sozialwesen und des ZIS besteht und vom Kantonsarzt geleitet wird.

Zusammenfassend sorgt die USMA dafür, dass diese Bevölkerungsgruppe in ihrer ungewissen Situation rasch eine Grundversorgung erhält. Anschliessend organisiert sie die weitere Grundversorgung und bei Bedarf auch die Zweitversorgung. Beide Versorgungen werden von Leistungserbringern innerhalb des Kantons Wallis sichergestellt.

## DIGITALISIERUNG DER PATHOLOGIE

Mit der digitalen Pathologie werden die histologischen Schnitte nicht mehr unter einem optischen Mikroskop, sondern auf einem Computerbildschirm untersucht. Für die Digitalisierung ist das Einscannen der Schnitte mit einer sehr hohen Auflösung erforderlich. Zudem muss eine entsprechende Software angeschafft werden. Die Abteilung Histozytopathologie hat sich für die Digitalisierung entschieden, um mit dieser Technologie die Bearbeitung der pathologischen Daten zu verbessern. Das Projekt ist in mehreren Phasen umgesetzt worden: Planung (Design der Datenflüsse), Kauf der Einrichtungen (Evaluation der technischen Werkzeuge, des Zubehörs und der Software), Integration der Informatiksysteme und Schulung des Personals. Vor der Umstellung der medizinischen Diagnose auf das digitale Format sind retrospektive und prospektive Validierungen realisiert worden, die sich auf den Vergleich der Diagnose desselben Operateurs im klassischen und digitalen Format (das digitale Format ist vor oder nach dem klassischen Format überprüft worden) abgestützt haben.

Nach Überwindung der administrativen, technischen und finanziellen Hürden bietet die digitale Pathologie mehrere bedeutende Vorteile: effizienteres Management der Schnitte (histologische Schnitte), gleichzeitige und/oder überlagerte Anzeige verschiedener Färbungen oder unterschiedlicher Immunhistochemie auf demselben Bild, unbeschränkter



und gleichzeitiger Zugang zu allen histologischen Schnitten mehrerer Ärzte von unterschiedlichen Orten aus, direkter Versand an lokale und internationale Expertenkolleginnen und -kollegen (gegenwärtig in Bearbeitung) und Zugang über Homeoffice. Die Digitalisierung und die digitalen Bilder bieten künftig auch die Möglichkeit zur Unterstützung der Diagnose und zum Einbezug der künstlichen Intelligenz.

Gegenwärtig werden in der Abteilung Histozytopathologie auf drei Scannern täglich durchschnittlich 700 Schnitte eingescannt. Rund 70 % der Diagnosen werden so über die digitalen Träger gestellt. Für den letzten Schritt hin zu einer 100 % digitalen Pathologie müssen noch finanzielle und logistische Herausforderungen überwunden werden.

Diese Prozesse erfordern eine tiefgreifende Veränderung der pathologischen Praxis, öffnen jedoch die Tür zu einer präziseren und personalisierten Medizin, von der in erster Linie die Patientinnen und Patienten profitieren.

### FÖRDERUNG DER LABORBERUFE

Angesichts der Rekrutierungsschwierigkeiten von biomedizinischen Analytikerinnen und Analytikern (BMA) und der fehlenden Visibilität der Labors bei der Bevölkerung hat die Direktion des ZIS beschlossen, eine Arbeitsgruppe (AG) zur Förderung der Laborberufe einzusetzen.

Im Dezember 2022 ist eine AG mit Mitarbeitenden in Zusammenhang mit dem Labor (BMA, Laborleiter, FAMH, Verantwortlicher für die Kundenbeziehungen, Verantwortlicher HR) gebildet worden. Ihr Zweck: die Welt des Labors in den Vordergrund stellen und diese Tätigkeiten für die Jugendlichen auf der Suche nach einem Beruf attraktiver machen.

Bereits in den ersten Sitzungen der AG «Förderung der Laborberufe» sind zahlreiche Ideen aufgetaucht. Um die Arbeit im Labor der Öffentlichkeit vorzustellen und die

Jugendlichen im Wallis für diesen Bereich zu interessieren, hat die Gruppe beschlossen, sich regelmässig zu treffen.

Mehrere Projekte sind bereits umgesetzt worden. Im Jahr 2023 ist die Idee, in den Labors von Rennaz und Visp «Tage der offenen Türen» zu organisieren, erfolgreich realisiert worden. An beiden Standorten haben jeweils über 80 Personen teilgenommen. Die Besucher haben mit grossem Interesse unsere Labors entdeckt. Die Bilanz ist also äusserst positiv.

Gleichzeitig ist in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kommunikation ein anderes Projekt umgesetzt worden. Es handelt sich um einen Film, der die Tätigkeit der Labors des ZIS vorstellt. Der Film ist im Labor von Rennaz gedreht worden. Er soll bei verschiedenen Veranstaltungen für die Förderung dieser unbekannteren Berufe eingesetzt werden. Es handelt sich zum Beispiel um Besuche in den Schulen (Fachmittelschulen, Orientierungsschulen), die künftigen «Tage der offenen Türen» der Labors des ZIS, das «Miniaturspital» in Sitten oder die künftigen Auflagen der Berufsmesse «Your Challenge» in Martinach, bei der die AG die Vertretung der Labors des ZIS verstärken will.

Gespräche mit den Verantwortlichen der verschiedenen Labors haben ermöglicht, ein Inventar der Praktikumsplätze für die BMA in Ausbildung zu erstellen. In den Diskussionen ist zudem auf die Bedeutung der Praktikantinnen und Praktikanten hingewiesen worden. Auch die Organisation der Schnupperlehren von einigen Tagen für Jugendliche ab 14 Jahren in unseren Labors hat wieder Auftrieb erhalten.

Diese ersten vielversprechenden Ergebnisse haben die AG dazu motiviert, ihre Tätigkeiten weiterzuführen und neue Projekte zur Förderung der Laborberufe vorzuschlagen.

# MARKANTE ZAHLEN

## ZENTRALINSTITUT DER SPITÄLER

**170,6** Millionen Umsatz  
**630** Mitarbeitende

## LABORS

**4'599'133** Analysen  
**61,67** Millionen KLV-Punkte

## PATHOLOGIE

**61'262** Fälle  
**16,52** Millionen TARMED-Punkte

## SPRECHSTUNDEN

**29'891** ambulant

## APOTHEKE

**388'623** Bestellungen  
**16'857** präparierte Chemotherapien  
**616** Interventionen von  
Apothekerinnen und  
Apothekern zur Sicherung  
der Medikation

## TRANSFUSION

**11'278** Bluttransfusionen

## STERILISATION

**76'500** aufbereitete  
Instrumentensiebe  
**75'000** aufbereitete individuelle  
Instrumente

## MEDIZINTECHNIK/EINKAUF

**4'933** behobene Störungen/durchgeführte  
Wartungen

**2'447** Kaufdossiers

## FORSCHUNG/BILDUNG

**6** Abteilungen für postgraduale Weiterbildung FMH

**5** Abteilungen für Weiterbildung FAMH

**1** Abteilung für Weiterbildung FPH

**3** Ausbildungs- und BM-W-Zentren

**46** wissenschaftliche Publikationen

**21** Präsentationen an Kongressen

## QUALITÄT

**13** interne Audits

**3.5** Tage externer Audits

**86** deklarierte Verbesserungsmassnahmen



# PORTRÄT

Ein hochqualifiziertes gemeinnütziges medizintechnisches Institut im Dienst des Gesundheitsnetzes des Kantons Wallis und der Region Riviera Chablais, im Spital Wallis integriert

**15 spezialisierte Abteilungen** mit medizinischen, wissenschaftlichen und technischen Spitzenkompetenzen

Qualitativ hochstehende Leistungen für die Patientinnen und Patienten sowie unsere Partner:

**Spitäler:** Spital Wallis  
Hôpital Riviera Chablais Waadt-Wallis

**Gesundheitsfachpersonen:** Arztpraxen  
Kliniken  
Ärztliche Bereitschaftsdienste

**Öffentliche Institutionen:** Staat Wallis  
APH-SMZ





# UNTERNEHMENSKULTUR

## Zweck

Wir tragen zur Gesundheit der Bevölkerung bei, indem wir qualitativ hochstehende Leistungen im Nahbereich anbieten und uns an der Entwicklung des Gesundheitsnetzes beteiligen.

Wir fördern eine wohlwollende Kultur und werten die Zusammenarbeit auf, um ein angenehmes Arbeitsklima zu schaffen.

Als bewusstes Unternehmen setzen wir uns für die Nachhaltigkeit ein und bauen vertrauensvolle Beziehungen auf, die auf das Wohlergehen aller Beteiligten ausgerichtet sind.

## Wir lassen uns von folgenden Werten leiten

- **Wohlwollen/Gleichbehandlung**

Die Interessen des anderen berücksichtigen und allen die gleichen Chancen einräumen.

- **Kompetenz**

Im eigenen Tätigkeitsbereich vertiefte Kenntnisse sicherstellen, um den gemeinsamen Auftrag des Unternehmens erfolgreich zu erfüllen.

- **Verantwortung**

Sich der Folgen seiner Handlungen bewusst sein und zum Ergebnis dieser Handlungen stehen.

- **Zusammenarbeit**

Gemeinsam an der Umsetzung unseres Zwecks arbeiten.

- **Nachhaltigkeit**

Auf die aktuellen Bedürfnisse eingehen, ohne die Ressourcen für die künftigen Generationen zu gefährden.



# LEISTUNGEN



## Medizinische Sprechstunden

- Infektionskrankheiten
- Hämatologie
- Immunologie, Allergologie
- Medizinische Genetik



## Spitalapotheke

- Versorgung mit Arzneimitteln
- Herstellung von Medikamenten
- Klinische Pharmazie und Informationszentrum für Medikamente
- Sicherung des Medikamentenkreislaufs



## Labors für medizinische Analysen

- Klinische Chemie und Toxikologie
- Hämatologie
- Mikrobiologie
- Immunologie – Allergologie
- Medizinische Genetik



## Transfusionsmedizin

- Sicherung der Transfusionskette
- Laboranalysen (Immunhämatologie)
- Haemovigilance



## Epidemiologie der Infektionskrankheiten

- Infektionsprävention und -kontrolle
- Tests für sexuell übertragbare Krankheiten
- Kantonale Einheit für übertragbare Krankheiten
- Kantonale Impfeinheit



## Sterilisation der Medizinprodukte

- Aufbereitung der Medizinprodukte
- Funktionskontrolle
- Rückverfolgbarkeit der Instrumente



## Histozytopathologie

- Untersuchung von Gewebe- und Zellproben
- Schnellschnittuntersuchungen und Molekularanalysen
- Multidisziplinäre Kolloquien, Tumorboard
- Autopsie



## Medizintechnik und Einkauf

- Management des medizintechnischen Materials
- Einkaufszentrale
- Lagermanagement
- Materiovigilance
- Zentrum für klinische Forschung und Innovation



## Arbeitsmedizin

- Identifizierung der Berufsrisiken
- Medizinische Kontrollen
- Überprüfen von Arbeitsplätzen, Verfahren, Installationen, Produkten, ...



## Gewaltmedizin

- den Opfern von Gewalt zuhören
- Verweisen an kompetente Stellen
- Untersuchungen für die medizinische Verletzungsdokumentation



## Rechtsmedizin

- Aufhebung eines Leichnams, Legalinspektionen, Autopsien
- Klinische Untersuchungen und Feststellung eines sexuellen Übergriffs
- Gutachten auf der Grundlage von Dossiers
- Vaterschaftstest



## Verkehrsmedizinische Gutachten

- Bestimmung der Fahreignung



## Gesundheitseinheit für Migranten aus dem Asylantenbereich

- Bestimmung der gesundheitlichen Bedürfnisse/Probleme der Asylsuchenden und deren Weiterverweisung an den geeigneten Arzt oder die entsprechende Struktur (Gate-keeping)
- Durchführung von Pflegesprechstunden in den Heimen für Asylsuchende
- Erstellung von Gesundheitsbilanzen für die Asylsuchenden aus der Ukraine

# PERSONALRESSOURCEN

## Mitarbeitende ZIS



630 Mitarbeitende

494.10 VZÄ (Vollzeitstellen)

## Verteilung Frauen/Männer



## Arbeitspensum



## Alterspyramide

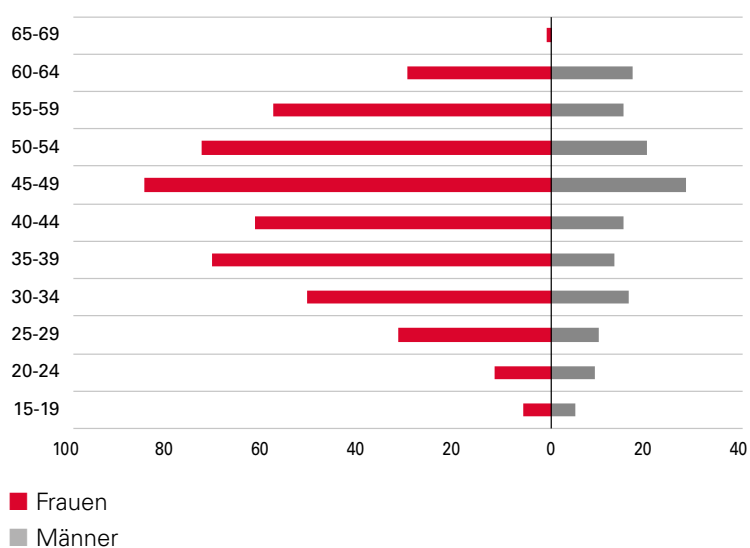
Durchschnittsalter

44



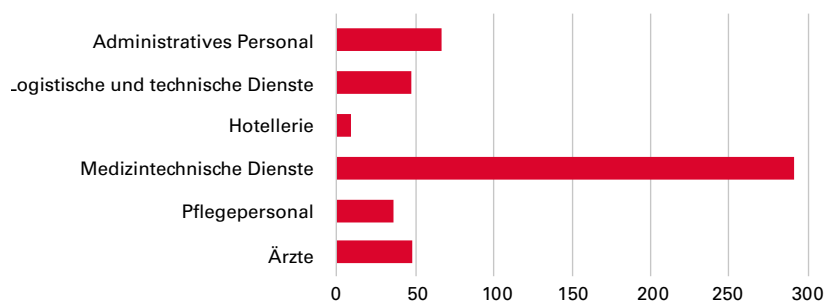
Medianalter

45



## Personalaufteilung

(Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt)



# STRUKTUR

## Stiftungsrat

Herr Pascal Strupler, Präsident  
Herr Bernard Monnet, Vizepräsident  
Herr Albert Bass  
Herr Benoît Bender  
Prof. Eric Bonvin  
Frau Emilie Praz  
Herr Arnaud Violland

## Direktion

Dr. Pierre Turini, Direktor  
Herr Olivier Chambovay, Leiter Administration und Finanzen  
Frau Yasmina Fornage, Leiterin Personalmanagement  
Prof. Michel Rossier, Leiter Laboratorien



## Abteilungen und Einheiten

### **Apotheke**

Dr. PD Johnny Beney, Chefarmphoeke, Abteilungsleiter

### **Arbeitsmedizin**

Dr. Sophie Rusca, Chefärztin, Abteilungsleiterin

### **Einheit integriertes Management**

Herr Léonard Allégroz, Leiter der Einheit

### **Gewaltmedizin**

Dr. Jasmin Steiner, Leitende Ärztin, Leiterin der Einheit

### **Hämatologie**

Dr. Pierre-Yves Lovey, Chefarzt, Abteilungsleiter

### **Histozytopathologie**

Dr. PD Igor Letovanec, Chefarzt, Abteilungsleiter

### **Immunologie und Allergologie**

Dr. Lionel Arlettaz, Chefarzt, Abteilungsleiter

### **Infektionskrankheiten**

Prof. Stéphane Emonet, Chefarzt, Abteilungsleiter

### **Klinische Chemie und Toxikologie**

Prof. Michel Rossier, Chefbiochemiker, Abteilungsleiter

### **Logistik**

Herr Marc Sansonnens, Leiter der Einheit

### **Medizinische Gutachten**

Dr. Maurice Fellay, Leitender Arzt, Abteilungsleiter

### **Medizinische Genetik**

Dr. Thomas von Känel, Chefbiologe, Abteilungsleiter

### **Medizintechnik und Einkauf**

Herr Pascal Tritz, Chefarzt, Abteilungsleiter

### **Personalmanagement**

Frau Yasmina Fornage, Leiterin

### **Rechtsmedizin**

Dr. Bettina Schrag, Chefärztin, Abteilungsleiterin

### **Transfusionsmedizin**

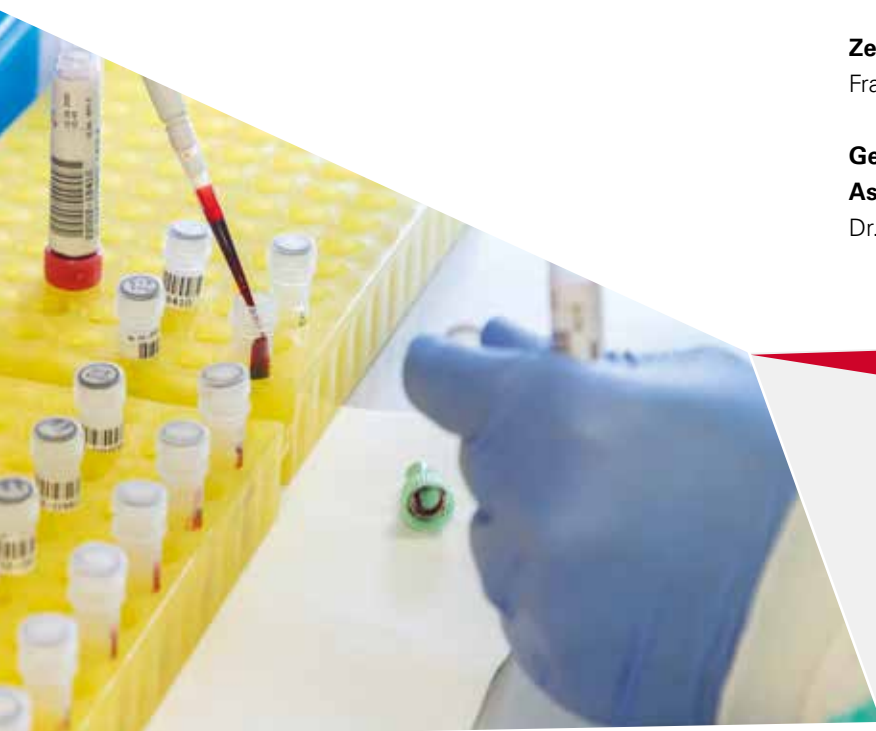
Dr. Giorgia Canellini, Chefärztin, Abteilungsleiterin

### **Zentralsterilisation**

Frau Janick Bagnoud, Abteilungsleiterin

### **Gesundheitseinheit für Migranten aus dem Asylantenbereich**

Dr. Maurice Fellay, Leitender Arzt, Einheitsleiter





Spital Wallis  
**Zentralinstitut der Spitäler**  
Av. du Grand-Champsec 86  
1951 Sitten

T 027 603 47 00  
ich@hopitalvs.ch

Ein ortsnahes multidisziplinäres Zentrum  
im Dienste des Gesundheitsnetzwerks.

[www.zentralinstitut.ch](http://www.zentralinstitut.ch)